



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

303. Herzog Bugslaf bittet die Herzöge von Mecklenburg um ihren
Beistand, am 17. Juli 1492.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

verschreibung gegeben, in solichem zu beleiben, das du dich nichts destmynder widern
 fallest, dieselben deine furstenthumb vnd Regalia von dem vorbestympten Marggraf
 Johannsen als Churfürsten zu lehen zu empfahe, das vns nit vnbillich mercklich
 beförmbdet vnd zu gedulden nit gebüret, vnd gebieten demnach deiner lieb, bey ver-
 meydung vnser vnd des Reichs vngnad vnd straffe vnd verliefung der pene in vnser
 vorfaren vnd vnsern brief den obgenannten Marggrafen zu Brandenburg vber solich
 fürstenthumb Regalia vnd lehen gegeben, begriffen, von Romischer keyserlicher macht
 ernstlich vnd wollen, das du dieselben deme furstenthumb Regalia vnd lehen von dem
 gemelten Marggraf Johannsen, als deinem lehenherren, empfaheft, dem gehorsam
 vnd gewertig seyest vnd gewondlich lehenspflicht tuft vnd dich des ferrer nit setzeft
 noch widerst, dardurch nit not werde deszhalben in ander wege gegen dir zu hande-
 len vnd die genanten von Brandenburg bey solicher vnser vnd des Reichs gab zu
 handthaben, Auch dem vorgemelten vnserm Oheim Marggraf Johannsen Sech-
 tausend vnd Acht vnd funfzig gulden Reinisch, so auf dem nechstgehalten tag zu
 Nuremberg vns vnd dem durchleuchtigsten Fursten, vnserm lieben Sun, dem Ro-
 mischen kunig etc. zu hilf, von solicher furstenthumb vnd lande wegen auf Ine gefla-
 gen sein, on lenngern verzug aufzrichtest vnd bezalest. Daran tut dein lieb vnser
 ernstlich maynung. Geben zu Lynntz, am virzehenden tag des moneds Juny, Nach
 Crifty geburd vierzehenhundert vnd im zwey vnd Newntzigsten, vnser keyserthumbs
 in Ein vnd vierzigsten Jaren.

Nach einer gleichzeitigen Copie im Königl. Ges. Staatsarchive.

303. Herzog Bugslaf bittet die Herzöge von Mecklenburg um ihren Beistand,
 am 17. Juli 1492.

Vnser fruntlich dinst vnd was wir mehr liebs vnd guts vermogen alzeit zuuorn.
 Hochgebornen Fursten, fruntliche liebe Ohmen vnd Sweger. Ewr Lieben haben wol
 verstan vnd gehort, das wir In ettlicher Zwitteracht sint mit dem Hochgebornen Fur-
 sten, vnserm lieben Swager, herren Johannsen, Marggrauen zu Brandenburg,
 kurfursten, der wegen seiner lieben vnd vnser Rete etlich mal sind zu samem gewest
 vnd sich derselbigen Irrung vnd Zwitteracht biszher nit haben konnen vereinigen noch
 vertragen. Darumb ist durch derselbigen zweier Rete vf Jacobj negft gegen konigz-
 berge In der Nienmark ein ander gutlich tag bestimpt, welchen tag wir dem ab-
 schid nach von vnsern Reten wollen besuchen vnd warten lassen, vnd so vns begegnen
 mag, was vns billich vnd geleich stet anzunemen, sol der brech vnd feyl bey vns nit
 befunden werden. Nun krigen wir mencherley zu wissen, das vnser Swager vnd die

des mit feiner lieb zuton haben vns vber die billichkeit notigen vnd bedrengen wollen, das wir vns nach gestalt der sachen doch nicht verseen, Nachdem wir noch zur Zeit nicht anders wenn Lieb vnd gut wissen. Wo dem allen ob der vorberurt handel durch vnser zweier Rete nicht mochte getroffen, entricht vnd weggelegt werden, So sollen ewr Lieben mitfamt andern vnsern hern vnd frunden In den dingen vnser zu Ern gleich recht vnd aller billichkeit mechtig wesen vnd Bitten darumb ewr Lieben, als vnser fruntlich liebe Ohmen vnd Sweger, Ir wolt solch vnser rechte redliche vnd aufgerichte erbietung, auch keyferliche vnd konigliche gerechtigkeiten, vnser alden Furstlichen herkomen vnd stant, Auch wo wir vnderlangk einer dem andern verwant sind, anseen vnd betrachten, vnd so man vns ye vber die billichkeit bedringen, vercleinen, bekriegen vnd sich zu vns notigen solt, vns aldem nicht vbergeben, noch verlaszen, Sunder vnserm fruntlichen wesen nach vns In solcher vnser aufgerichten rechten vnd redlichen erbietung hulflich vnd beytendig wesen, als wir vns gantzlichen zu ewr Lieben verseen, auch In der gestalt bey ewr lieben der gleichen gherne don wolden: das wollen wir mit Leib vnd gut, landen vnd luten, vmb ewr Lieben, als vnser fruntlich liebe Ohme vnd Sweger, gerne verdinen. Datum Stettin, am dinstag nach divisionis apostolorum, Im LXXXII. vndir vnsem Sigel.

Buxlaf, von godes gnaden zu Stetin,
pomern, Cassuben, der wenden Hertzoge,
Furst zu Rugen vnd Greue zu Gutzkow.

Den hochgebornen Fürsten, vnsern fruntlichen lieben Ohmen vnd Swegern, hern Magnus vnd herrn Baltzar, gebrudern, hertzogen zu Mekelburg, Fursten zu Wenden, Graue zu Swerin, Rostok vnd Stargart, der land hern.

Nach dem Originale des Königl. Hausarchives.

304. Hans Uthermarck legt als Landreiter in Salzwedel sein Dienstgelübde ab,
am 13. September 1492.

Ik Hanns vthermarke Glaue vnd Swere dem durchluchtigen Hochgeborn Fursten vnd Hern, Hern Johanszen, Marggraffen to Brandenburg, kurfursten etc., meinem gnedigsten Hern, Als my syn f. g. to syner gnaden lantryder to Soltwedel vpgenomen hat, dat ick syner gnaden to solekin Ampt vnd Dinft getrew,